

Brüder Lietz beherrschen 2. Lauf des Stock Car Racing Cup in Natschbach



Bei besten äußersten Bedingungen wurde heute in Natschbach-Loipersbach der zweite Lauf zum heurigen Austrian Stockcar Racing Cup gefahren. Wieder mit dabei Teilnehmer aus der Formel 2 Klasse und ebenso, nach der gelungenen Premiere am 20. April, auch wieder die Piloten der Saloon Klasse.

Neben den schon routinierten Cracks wie Manfred und Rudolf Stohl, Andy Bössner, Sepp Friedl und Hans Jürgen Erhart feierte die sehr bekannte, erfolgreiche und vor allem motorsportbegeisterte Familie Lietz ihre Stock Car Premiere. Anlass dafür war der Geburtstag von Christian Lietz, dem Vater. Seine Söhne Richard Lietz (Weltklasse Rundstreckenpilot auf Porsche) und Philipp Lietz (erfolgreicher heimischer Rallyepilot) luden ihren Vater zu diesem Event ein. Das Motto der Beiden vor dem Rennen hieß, „wir müssen einfach kontrollieren, ob unser Vater noch halbwegs schnell mit einem Hecktriebler fahren kann.“

Und ob er es noch konnte. In den Vorläufen wurde er Fünfter und Sechster. Im B-Finale feierte er einen überlegenen Sieg und zeigte so dass er noch genug Speed hat. Auf seine Söhne konnte er heute besonders stolz sein. Richard Lietz gewann in der Gruppe 2 der Formel 2 Klasse zwei Läufe und wurde einmal Dritter, sein Bruder Philipp war einmal erfolgreich und wurde zweimal Zweiter. Dahinter glänzte Hannes Kriessel mit einem zweiten und zwei dritten Plätzen. Pech hatten diesmal Andy Bössner, Sepp Friedl, Rudi Stohl, Marcin Klonowski und Wolfgang Scherleithner, die teilweise in dieser Klasse mit technischen Defekten und Ausritten nur im Hinterfeld zu finden waren.

In den Vorläufen der Gruppe 1 der Formel 2 Klasse war Harald Egger der dominierende Mann. Er gewann zwei Vorläufe und wurde einmal Vierter. Einmal war Manfred Stohl erfolgreich. Sehr konstant Hans Jürgen Erhart mit zwei zweiten und einem dritten Platz. Erstmals mit seinem eigenen Stockcar war Gerhard Windstey unterwegs, ihm gelang auf Anhieb ein zweiter und ein dritter Rang. Auch Harald Haslauer zeigte mit zwei fünften und einem vierten Platz in den Vorläufen auf.

Bei den Vorläufen der Saloon Cars gab es in den drei Vorläufen drei verschiedene Sieger. Nach harten aber äußerst fairen Kämpfen holten sich Jürgen Alfanz, Patrik Krassnigg und Franz Jayzay die vollen Punkte. Florian Dorfstätter fuhr gleichmäßig auf die Ränge Zwei, Drei und Fünf. Die einzige Dame im Feld Martina Brünner zeigte so manchen Herren den Auspuff und wurde einmal Vierte und einmal Fünfte.

Das anschließende B-Finale der Formel 2 Klasse gewann Christian Lietz vor Pechvogel Sepp Friedl und dem Polen Marcin Klonowski.

Im A-Finale lieferten sich Richard Lietz und Manfred Stohl vor den begeisterten Zuschauern einen erbitterten Kampf. Die Führung in den letzten beiden Runden wechselte ständig. Entschieden wurde dieses Finale dann auf den letzten 10 Metern. Richard Lietz nützte eine Lücke aus, überholte Stohl und siegte mit einem Vorsprung von sechs Zehntel. Auf Platz Drei landete Harald Egger vor Hannes Kriessel. Fünfter wurde Gerhard Windstey vor Hans Jürgen Erhart und Philipp Lietz, der diesmal Pech hatte.

Das Finale in der Saloon Klasse holte ich Patrik Krassnigg knapp vor Jürgen Alfanz und der schnellen Dame, Martina Brünner. Krassnigg war es auch, der das Grande Finale der Saloon Cars gewinnen konnte. Hervorragend der zweite Platz von Martina Brünner, Dritter wurde Franz Jazay vor Jürgen Alfanz und Christian Bauer.

Im Grande Finale der Formel 2 Klasse waren über die 15 Runden insgesamt 13 Fahrzeuge am Start. Dabei wurden die punktebesten Piloten aus den letzten Reihen ins Rennen geschickt.

Nach aufregenden und sehr engen Duellen gewann schließlich der junge Philipp Lietz klar vor seinem Bruder Richard Lietz. Rang Drei ging an Manfred Stohl vor Hannes Kriessel. Auf den Plätzen Fünf bis Zehn Gerhard Windstey, Hans Jürgen Erhart, Harald Egger, Marcin Klonowski, Christian Lietz und Sepp Friedl.

Der Sieger Philipp Lietz zu seinem tollen Comeback: „Für uns war es ein schöner Familienausflug, der auch sehr erfolgreich war. Es freut mich wieder einmal aktiv gewesen zu sein, hoffentlich komme ich nach einer längeren Pause bald wieder zurück. Übrigens unser Vater hat es noch immer drauf.“

Tageswertung der Formel 2 Klasse nach dem zweiten Lauf am 9. Mai 2013

1. Richard Lietz (NÖ) 124 Punkte, 2. Philipp Lietz (NÖ) 114, 3. Manfred Stohl (W) 107, 4. Harald Egger (NÖ) und Hannes Kriessel (NÖ) je 99 Punkte, 6. Hans Jürgen Erhart (NÖ) 92, 7. Gerhard Windstey (NÖ) 89, 8. Christian Lietz (NÖ) 59, 9. Sepp Friedl (W) 56, 10. Marcin Klonowski (PL) 48, Georg Markl (NÖ) 46, 12. Harald Haslauer (NÖ) 42, 13. Wolfgang Scherleithner (NÖ), 14. Andy Bössner (W) 18, 15. Rudi Stohl (W) 10 Zähler.

Gesamtwertung der Formel 2 Klasse nach zwei Läufen:

1. Manfred Stohl (W) 225 Punkten, 2. Hans Jürgen Erhart (NÖ) 191, 3. Gerhard Windstey (NÖ) 177, 4. Andreas Aigner (Stmk) 132, 5. Sepp Friedl (W) 130, 6. Wolfgang Scherleithner (NÖ) 129, 7. Andy Bössner (W) 126, 8. Richard Lietz (NÖ) 114, 9. Marcin Klonowski (PL) 117, 10.

Philipp Lietz (NÖ) 114, 11. Harald Egger (NÖ) und Hannes Kriessel (NÖ) je 99, 13. Martin Kalteis (NÖ) 71, 14. Chrisanth Lederer (W) 66, 15. Christian Lietz (NÖ) 59, 16. Georg Markl (NÖ) 46, 17. Harald Haslauer (NÖ) 42, 18. Rudi Stohl (W) 10, 19. Gerhard Janda (W) 6 Punkte.

Tageswertung der Saloon Klasse nach dem zweiten Lauf am 9. Mai 2013

1. Patrik Krassnigg (Stmk) 122 Punkte, 2. Jürgen Alfanz (NÖ) 109, 3. Franz Jayzay (NÖ) 101, 4. Martina Brünner (NÖ) 96, 5. Christian Bauer (NÖ) 81, 6. Florian Dorfstätter (NÖ) 54, 7. Gerald Koloc (NÖ) 11 Zähler

Gesamtwertung der Saloon Klasse nach zwei Läufen:

1. Patrik Krassnigg (StmK) 228 Punkte, 2. Jürgen Alfanz (NÖ) 219, 3. Christian Bauer (NÖ) 177, 4. Florian Dorfstätter (NÖ) 159, 5. Franz Jayzay (NÖ) 101, 6. Martina Brünner (NÖ) 96, 7. Günther Kassecker (NÖ) 94, 8. Thomas Doppelreiter (NÖ) 87, 9. Gerald Koloc (NÖ) 11 Zähler

Die weiteren Renntermine des Stockcar Racing Cups 2013

- 8. 6. 2013 in Natschbach-Loipersbach um 19.00 Uhr*
- 6. 7. 2013 in Natschbach-Loipersbach um 19.00 Uhr*
- 7. 9. 2013 in Natschbach-Loipersbach um 19.00 Uhr*
- 19. 10. 2013 in Natschbach-Loipersbach um 14.00 Uhr*